

## Auftragsdaten

- Meldungsnummer: 10778087
- Emittent: Frauenthal Holding AG
- Meldungstyp: Corporate News
- Schlagwort: Halbjahresergebnis
- Sendedatum: 26.08.2021
- Veröffentlichungszeit: 26.08.2021 09:22:22
- Unterzeichnet: Vesna Stojanovic
- ISIN: AT0000762406
- Indizes:
- Börsen: Wien

## Meldungskopie

Meldende Gesellschaft (ISIN: AT0000762406)  
Frauenthal Holding AG  
Rooseveltplatz  
1090 Wien  
Meldebeauftragter: Vesna Stojanovic  
Investor Relations Assistant  
Telefon: +43 1 505 42 06 54  
Mobil: 004367684910754  
Mail: [vesna@frauenthal.at](mailto:vesna@frauenthal.at)  
Informationen zum Listing: Amtlicher Handel: Wien  
Veröffentlichungszeit: 26.08.2021 09:22:22

## Deutschsprachige Version

### **EANS-News: Frauenthal Holding AG / Ergebnis zum 1. Halbjahr 2021 und Ausblick 2021 - ANHANG**

---

Corporate News übermittelt durch euro adhoc. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

---

#### Halbjahresergebnis

- Ergebnis zum 1. Halbjahr 2021

Die positiven Entwicklungen im Vergleich zum von den Auswirkungen der COVID-19-Pandemie geprägten ersten Halbjahr 2020 resultieren aus dem Umsatzanstieg in beiden Divisionen und dem Wegfall der Sondereffekte. Der Umsatz der Frauenthal-Gruppe beläuft sich im ersten Halbjahr 2021 auf MEUR 503,5 und steigt damit im Vergleich zum 1. Halbjahr 2020 um MEUR 110,8 (+28,2 %). MEUR 361,0 (+25,4 %) entfallen auf die Division Frauenthal Handel und MEUR 142,5 (+36,1 %) auf die Division Frauenthal Automotive.

Das Konzern EBITDA für das erste Halbjahr 2021 beträgt MEUR 27,1. Das ist ein Anstieg gegenüber dem ersten Halbjahr 2020 von MEUR 13,0 – hauptsächlich verursacht durch den Umsatzanstieg in beiden Divisionen.

Die Division Automotive weist ein EBITDA von MEUR 11,8 aus, im Vergleich zum ersten Halbjahr 2020 ist dies ein Anstieg in Höhe von MEUR 9,1. Im Ergebnis des ersten Halbjahres 2020 war ein außerordentlicher Ertrag von MEUR 1,8 in Zusammenhang mit einer EEG-Begünstigung aus Vorjahren enthalten. Das bereinigte EBITDA im ersten Halbjahr 2021 der Division Frauenthal Automotive 2021 steigt somit um MEUR 10,9 gegenüber den Vorjahreswerten.

Das EBITDA in der Division Handel beträgt MEUR 16,2 und liegt damit aufgrund der höheren Umsätze um MEUR 4,1 über dem ersten Halbjahr 2020. Hierzu ist zu erwähnen, dass im ersten Halbjahr 2020 aufgrund der Nutzung der Kurzarbeit der Personalaufwand iHv MEUR 5,9 (1-6/ 2021 MEUR 0,3) reduziert wurde, sowie Kosteneinsparungen vorgenommen wurden.

Die Konzern Bilanzsumme zum 30. Juni 2021 beträgt MEUR 465,0 und steigt damit im Vergleich zum 31. Dezember 2020 um MEUR 24,0; dies ist vor allem auf die gestiegenen kurzfristigen Vermögenswerte (Vorräte und Forderungen aus Lieferungen und Leistungen) zurückzuführen.

Aufgrund des positiven Halbjahresergebnisses steigt das Eigenkapital auf MEUR 122,1 zum 30. Juni 2021 bzw. die Eigenkapitalquote auf 26,3 %. Im Vergleich zum 31. Dezember 2020 ist dies ein Zuwachs um 0,4 Prozentpunkte.

in MEUR	1-6/2021	Veränderung	1-6/2020
Umsatz	503,5	28,2%	392,7
EBITDA	27,1	92,2%	14,1
EBITDA bereinigt 1)	27,1	120,3%	12,3
EBIT	11,0	199,1%	-11,1
EBIT bereinigt 1) 2)	11,0	368,3%	-4,1
Ergebnis nach Steuern	7,8	143,8%	-17,8
Ergebnis nach Steuern bereinigt 1) 2)	7,8	172,2%	-10,8

- 1-6 / 2020: bereinigt um Sonderertrag iHv MEUR 1,8 aus Vergleich mit Berater bezüglich EEG-Umlage
- 1-6 / 2020: bereinigt um außerplanmäßiger Abschreibung iHv MEUR 8,8

in MEUR	30.06.2021	Veränderung	31.12.2020
Eigenkapital	122,1	6,7%	114,4
EK-Quote	26,3%	+0,4 %P	25,9%

- Ausblick Gesamtjahr 2021

Das Ergebnis wird im Gesamtjahr 2021 voraussichtlich deutlich über dem Vorjahr erwartet, sofern die aktuellen Marktprognosen für das Automobilgeschäft und der Baukonjunktur zutreffen. In beiden Divisionen ist aufgrund der COVID-19 Krise und der

damit verbundenen möglichen Waren- und Vormaterialienengpässe mit Volatilität zu rechnen.

In der Division Handel hängt die weitere Entwicklung im 2. Halbjahr 2021 und im Jahr 2022 maßgeblich von der allgemeinen Konjunktur, der Investitionsbereitschaft, der Auswirkung von staatlichen Konjunkturprogrammen, sowie der Waren- und Monteurverfügbarkeit ab. Ein Risiko stellen mögliche Lieferengpässe durch die Rohstoffverfügbarkeit unserer Vorlieferanten dar, welchem wir mit gezieltem Lageraufbau begegnen. Die Division Handel geht, unter Berücksichtigung der genannten Faktoren, von einer Fortsetzung der Entwicklung vom ersten Halbjahr 2021 aus und erwartet jedenfalls für das Geschäftsjahr 2021 ein Ergebnis über Vorjahr.

In der Division Automotive beruhen die Prognosen für das Jahr 2021 auf der Annahme, dass im zweiten Halbjahr die europäische Automobilindustrie die Produktion auf verbessertem Niveau, ohne neuerlichen Shutdown und ohne Unterbrechungen von Lieferketten, fortsetzt. Die Volatilität und Prognoseunsicherheit ist enorm, sodass eine belastbare Vorschau auf die Umsatz- und Ergebnisentwicklung nicht möglich ist.

Auf der Homepage [www.frauenthal.at](http://www.frauenthal.at) unter der Rubrik Investor Relations / Berichte ist der Halbjahresfinanzbericht 2021 abrufbar.

#### Rückfragehinweis

Herr Mag. Wolfgang Knezek

#### Anhänge zur Meldung

- [http://resources.euroadhoc.com/documents/2199/5/10778087/0/Halbjahresfinanzbericht\\_2021.pdf](http://resources.euroadhoc.com/documents/2199/5/10778087/0/Halbjahresfinanzbericht_2021.pdf)

Emittent: Frauenthal Holding AG  
Rooseveltplatz 10  
A-1090 Wien  
Telefon: +43 1 505 42 06 -63  
FAX: +43 1 505 42 06 -33  
Email: [w.knezek@frauenthal.at](mailto:w.knezek@frauenthal.at)  
WWW: [www.frauenthal.at](http://www.frauenthal.at)  
ISIN: AT0000762406, AT0000492749  
Indizes:  
Börsen: Wien  
Sprache: Deutsch